

„xeos Twinfire Kaminofen belegt 2. Platz bei US-Wettbewerb 2014“

Forschungskonsortium trat mit weiterentwickeltem xeos Twinfire-Ofen bei USA Woodstove Design Challenge 2014 an

Mit dem neuen von Specht Modulare Ofensysteme und vom DBFZ mitentwickelten Prototyp "xeos X8 lang" konnte das "Team Wittus" im November 2014 erneut in den USA den zweiten Platz belegen, für den besten am Markt verfügbaren Standard-Kaminofen.

Hierfür wurde der in Zusammenarbeit von Specht, DBFZ und Universität Leipzig entwickelte Ofen nochmals deutlich hinsichtlich der Brennkammergeometrie optimiert und mit den zum Patent angemeldeten und im Brennraum integrierten NEKO-Katalysatoren ausgerüstet. Zusätzlich wird die Verbrennungsluft im Ofen nun über ein temperatur-sensorgestütztes Regelungsmodul gesteuert und kann somit einen erheblichen Beitrag zur Minderung des Nutzereinflusses auf die Schadstoffe leisten.

Die Jury kommentierte: “The German Twinfire, designed by the Wittus team, had the second highest overall efficiency, at 74%, and **one of the lowest emission rates on a test run**. Its automated air regulation enabled the stove to perform consistently well at different part of the burn cycle and **it received the highest score for consumer appeal**, for its downdraft flame into a lower chamber.”

Bereits 2013 konnte die Firma Specht Modulare Systeme GmbH (vertreten durch den US-Importeur Wittus) mit dem Standardmodell der "Twinfire"-Serie den zweiten Platz beim Feuerungswettbewerb "Next Generation Wood Stove Design Challenge" belegen.

Einfache Kaminöfen zählten lange zu den Hauptverursachern von luftgetragenen Schadstoffen wie Feinstaub und Ruß. Nicht zuletzt durch zahlreiche Forschungsaktivitäten von Herstellern und Instituten hat in den vergangenen Jahren jedoch eine deutliche technische Weiterentwicklung stattgefunden. Wie weit diese Entwicklung vor dem Hintergrund der Kleinf Feuerungsverordnung

(1. BImSchV) vorangeschritten ist, wurde im November auf dem von der Alliance for Green Heat organisierten US-Feuerungswettbewerb im Brookhaven National Laboratory (Upton/New York) an ausgewählten Beispielen begutachtet – mit Beteiligung von Specht Modulare Ofensysteme GmbH sowie des Deutschen Biomasseforschungszentrums (DBFZ). Ziel des Wettbewerbs war es, innovative Technologien zu präsentieren, die helfen können die Emissionen und Feinstaubbelastungen durch Holzgefeuerte Kaminöfen zu reduzieren. Hersteller und Wissenschaftler diskutierten gemeinsam die Messergebnisse, diskutierten weitere zukunftsorientierte Lösungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und referierten zum Thema "Emissionsminderung an Biomassefeuerungen". Ein fachlicher Austausch auf höchstem Niveau.

„Wir werden auch im nächsten Jahr um den Titel kämpfen und unsere Kaminöfen ehrgeizig weiterentwickeln“, so Bodo Specht, Geschäftsführer des Kaminofenherstellers xeoos, sowie Frank Werner, Produktions- und Entwicklungsleiter bei xeoos.

Weitere und stets aktuelle Informationen halten der Blog und die Website der amerikanischen Gesellschaft „Alliance for green heat“ bereit. Blog: <http://forgreenheat.blogspot.de/> ; Website <http://www.forgreenheat.org/>

<http://forgreenheat.blogspot.com/2014/11/rookie-wood-stove-makers-get-highest.html>

Hatzfeld, 16.12.2014

Zum Hersteller: Kaminöfen von xeoos gibt es in den zwei Leistungsstufen 5kW und 8kW. Jeder der Design-Kaminöfen basiert auf der entwickelten und patentierten TwinFire-Technologie. Garantiert zukunftsicher. Dank patentierter TwinFire® -Technologie verbrennt jeder xeoos-Kaminofen entstehende Rauchgase in einer zweiten Flamme in den unteren Brennraum hinein. Diese für Kaminöfen einzigartige Holzvergaser-Technik ermöglicht optimale Verbrennung, niedriger Holzverbrauch, minimale Schadstoffemissionen - umweltfreundlicher geht Heizen kaum.

Hochwertige Materialien wie Edelstahl, Aluminium, Glas, Stein und Holz machen jeden xeoos® Kaminofen zu einem Qualitätsprodukt. Made in Germany. Diese hohe Qualität wird garantiert nach DIN ISO 9001-2008.